



Rubrik: Schlaglichter

Ausgabe 10 - 2018

Unfall im Rätehaus

Ein 20-jähriges Mädchen bekam schwere Körperverletzungen, nachdem sie in der Bauruine des Dom Sowjetow (Dt. Haus der Räte) in einen Fahrstuhlschacht abgestürzt war.

Dies berichtet die Nachrichtenagentur „Klops.ru“ unter Berufung auf eine Information der regionalen Notdienste. Der Unfall passierte am 15. September dieses Jahres gegen 1.20 Uhr in der Nacht.

Das Mädchen und ihr Freund sollen zu dieser späten Stunde durch die Stockwerke der Bauruine umhergestreicht haben. Das Mädchen trat dabei auf eine Holzspanplatte, die den Fahrstuhlschacht von oben verdeckte. Die Holzspanplatte war jedoch zu dünn oder zu morsch, um dem Gewicht des Mädchens standzuhalten. Sie brach entzwei und das Mädchen stürzte in den sieben Meter tiefen Schacht hinunter.

Das Mädchen kam mit einem Schädel- und Hirntrauma, einem Braunenriss, mehreren Schürfwunden im Gesicht und dem Verdacht auf Knochenbrüche davon. Die Folgen hätten viel schlimmer sein können. Das Mädchen wird jetzt in einem Krankenhaus behandelt.

© Königsberger Express